

Medienmitteilung vom 11. Mai 2020

Solide Ergebnisse für die Groupe Mutuel

Die Groupe Mutuel veröffentlicht erfreuliche Finanzergebnisse für 2019

Martigny, 11. Mai 2020. Gesunde Finanzlage, Vergütung von 100 Millionen Franken an die Versicherten und historische Prämienenkung für 75 Prozent der Kunden. Die Groupe Mutuel schliesst das Geschäftsjahr 2019 mit soliden schwarzen Zahlen ab. Ihre Reserven sind ausreichend, um die Pandemie zu überstehen.

«Die Finanzergebnisse 2019 sind sehr gut», sagt Thomas Boyer, CEO der Groupe Mutuel. In Pandemie- und Krisenzeiten sind ein positives Finanzergebnis und solide Reserven eine Sicherheitsgarantie für das gesamte Schweizer Gesundheitssystem, wie auch für unsere Versicherten. «Gesunde Finanzen stärken die Solidität des Unternehmens. Die gebildeten Reserven müssen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und sind dazu da, dass wir unseren finanziellen Verpflichtungen bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie Covid-19 nachkommen können», fährt Thomas Boyer fort.

Positive Entwicklung bei den Anlagen

Die Groupe Mutuel Holding AG hat die vorherige Rechtsform per 1. Januar 2018 ersetzt. In diesem zweiten Geschäftsjahr unter der neuen Rechtsform weist die Groupe Mutuel einen Umsatz von mehr als 5,4 Milliarden Franken aus, was einem leichten Rückgang von 3,6% gegenüber 2018 entspricht. Die Ergebnisse aus den Tätigkeiten aller Gesellschaften der Groupe Mutuel Holding AG unterstreichen die gute Finanzlage des Unternehmens: Das konsolidierte Ergebnis von 485 Millionen Franken entspricht einem Anstieg von 36,7% gegenüber 2018. «Wir sind der Meinung, dass zu viel bezahlte Prämien an unsere Versicherten und an die Familien, deren finanzielle Belastung Jahr für Jahr steigt, zurückgezahlt werden sollen. Deshalb werden wir unseren OKP-Versicherten bis Ende 2020 vorbehaltlich der Genehmigung des BAG 100 Millionen Franken zurückzahlen. Das solide finanzielle Fundament ermöglicht es uns somit, unsere soziale und wirtschaftliche Verantwortung wahrzunehmen», freut sich Thomas Boyer, CEO der Groupe Mutuel.

Die günstige Situation an den Finanzmärkten im Jahr 2019 hat die Performance der Kapitalanlagen stark beeinflusst und zu einem Nettoergebnis von 262 Millionen Franken geführt. Das ausgezeichnete konsolidierte Ergebnis ist weitgehend auf dieses Resultat zurückzuführen. «Die Corona-Krise wird die zukünftigen Investitionen beeinflussen, auch wenn es heute unmöglich ist, alle menschlichen und finanziellen Folgen abzusehen. Die Aussichten für 2020 hängen ebenfalls mit den Folgen von Covid-19 zusammen. Hingegen sollte die Krise keine Auswirkungen auf die Prämien 2021 haben, denn die Reserven sind dafür gedacht, die Folgen solch aussergewöhnlicher, einzigartiger Ereignisse zu dämpfen», erklärt Thomas Boyer.

Geringer Anstieg der Gesundheitskosten

In den letzten Jahren sind die Gesundheitskosten in der Schweiz im Allgemeinen nur moderat angestiegen. So konnten wir im September 2019 eine erfreuliche Entwicklung unserer Prämien 2020 bekannt geben, die zum ersten Mal mit einer durchschnittlichen Senkung von 1,6 Prozent für 75% unserer Kunden verbunden war. Die Groupe Mutuel war 2019 der Krankenversicherer mit der stärksten Prämienenkung für 2020. «Die bisherigen Anstrengungen zur Eindämmung des Kostenanstiegs müssen unbedingt weitergeführt werden», betont Thomas Boyer. Diese besondere und für die Schweizer Bürger positive Situation erklärt auch teilweise das hervorragende Ergebnis, das heute bekannt gegeben wird.

Über 1,3 Millionen Kunden

Der Bereich Gesundheit – die Kerntätigkeit der Groupe Mutuel Holding AG – umfasst mehr als 1,3 Millionen Privatkunden (ganz leichter Anstieg gegenüber 2018) und verzeichnet einen Umsatz von 4,6 Milliarden Franken.

Im Detail: In der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) hat die Groupe Mutuel rund 10 000 Abgänge zu verzeichnen, das sind weniger als 1 Prozent. Bei den Zusatzversicherungen hingegen konnte sie mehr als 15 000 Neukunden gewinnen. Unter dem Strich war 2019 somit ein gutes Jahr. Mit über 1,3 Millionen Kunden zählt die Groupe Mutuel gesamtschweizerisch nach wie vor zu den führenden Versicherungsanbietern und ist zudem der grösste Versicherer mit Sitz in der Romandie.

Weiteres Wachstum bei den Unternehmensversicherungen

Der Bereich Unternehmensversicherungen setzte sein Wachstum fort. Die Groupe Mutuel zählt über 24 000 Unternehmenskunden und damit 1000 mehr als im Vorjahr. Der Gesamtumsatz der Krankentaggeldversicherungen und der Unfallversicherungen erhöhte sich um 60 Millionen Franken auf mehr als 528 Millionen Franken (+12 Prozent gegenüber 2018). Dank diesem erfreulichen Wachstum zählt die Groupe Mutuel zu den führenden Taggeldversicherern und liegt landesweit auf Platz 4. Auch im Bereich Unfallversicherungen (UVG), dort liegt sie auf Platz 7, und im Bereich der beruflichen Vorsorge gewinnt sie an Bedeutung. In diesen Bereich zählt sie heute Unternehmenskunden, die von KMU bis zu grossen, schweizweit tätigen Organisationen reichen.

Wirkungsvolle Diversifikation

Im Bereich Lebensversicherungen war das Jahr in der gesamten Branche von ungünstigen Zinsen geprägt. Der Groupe Mutuel ist es jedoch gelungen, ihren Versichertenbestand in einem schwierigen Umfeld zu stabilisieren. Das Prämienvolumen beträgt 85,2 Millionen Franken (2018: 87,2 Millionen Franken). Im Bereich Vermögen beläuft sich das Prämienvolumen auf 20,2 Millionen Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einer leichten Zunahme entspricht. Diese beiden jüngsten Unternehmensbereiche zeigen, dass unsere Strategie, ein umfassender Versicherer zu werden, aufgegangen ist.

Weitsicht und Kundennähe

Die Groupe Mutuel Holding AG beschäftigt mehr als 2300 Mitarbeitende, die im Dienst der Einzel- und Unternehmenskunden stehen. Der Mehrwert der Groupe Mutuel sind ihre Mitarbeitenden und deren menschliche und technische Kompetenzen. Sie gehen ihren Aufgaben jeden Tag mit viel Engagement nach. Das hat auch die aktuelle Covid-19-Krise gezeigt.

Dank solider finanzieller Grundlagen blickt die Groupe Mutuel zuversichtlich nach vorn. Mit Sicherheit wird sich die Rolle der Versicherer in den kommenden Jahren weiter verändern. Deshalb investiert die Groupe Mutuel in die Innovation und die digitale Transformation, mit dem Ziel, ihre Kunden ein Leben lang zu begleiten.

Ansprechpartner für die Medien:

Serkan Isik – Leiter Medienkommunikation Deutschschweiz

Tel. 058 758 90 05, Mobile 079 788 95 83, sisik@groupemutuel.ch

Über die Groupe Mutuel

Rund 1,3 Millionen Einzelkunden sowie 24 000 Unternehmenskunden vertrauen der Groupe Mutuel. Der Gesamtumsatz überschreitet 5,4 Milliarden Franken.

Neben der Grundversicherung KVG und den Zusatzversicherungen VVG können die Kunden aus einer breiten Palette von Lebensversicherungen zur Absicherung und für die private Vorsorge sowie von Vermögensversicherungen (Rechtsschutz, Privathaftpflicht und Hausrat) wählen.

Für Unternehmen bietet die Groupe Mutuel das Krankentaggeld nach KVG und VVG an, sowie die Unfallversicherung gemäss UVG. Zudem hat die Groupe Mutuel Vorsorge (BVG) ihre Verwaltung dem führenden Versicherer in der Westschweiz mit Sitz in Martigny anvertraut.